



PÄDAGOGISCHE ASSISTENZKRAFT

in Kinderbildungs- und
-betreuungseinrichtungen
in Oberösterreich

2026/
2027



Familienakademie
der OÖ Kinderfreunde





ALLGEMEINES

Die Ausbildung zur Pädagogischen Assistentkraft in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen vermittelt grundlegende Kenntnisse der Elementarpädagogik sowie praxisnahe Methoden zur Unterstützung von Kindern in ihrer individuellen Entwicklung.

Durch eine Kombination aus Präsenzveranstaltungen, Praktika und Selbststudium werden Sie darauf vorbereitet, Kinder professionell in ihrem Alltag zu begleiten und sie in ihren Lernprozessen zu fördern.

Der Lehrgang schließt mit zwei Zertifikaten ab und qualifiziert für eine Tätigkeit als pädagogische Assistentkraft in Krabbelstuben, Kindergärten oder Horten in Oberösterreich und als Spielgruppenleitung.

INHALTE DES LEHRGANGS

Einführung und Grundlagen der Arbeit in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen

In diesem Modul wird der Fokus auf die Aufgaben von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen gerichtet und die damit verbundenen Kompetenzen und Aufgabenbereiche einer pädagogischen Assistentkraft. Sie erhalten ein Grundverständnis über den Alltag in einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung und über die Grundbegriffe der Elementarpädagogik.

- Rollenverständnis der pädagogischen Assistentkraft
- Auseinandersetzung mit Werten und Haltungen und deren Umsetzung im pädagogischen Alltag
- Bild vom Kind, laut Bundesländerübergreifendem Bildungsrahmenplan, mit seinem Anspruch auf Selbstbestimmung, Partizipation und Verantwortungsübernahme
- Unterstützung des Kindes in der Selbstständigkeitsentwicklung

Grundlagen der kindlichen Entwicklung

Das Wissen über die Entwicklung eines Kindes in den unterschiedlichen Bereichen schafft die Grundlage für die optimale Begleitung der Kinder im pädagogischen Alltag und ermöglicht die Weiterentwicklung von zentralen Schlüsselkompetenzen.

- Meilensteine der kindlichen Entwicklung
- Die Bindungstheorie für gelungene Beziehungen in der kindlichen Entwicklung
- Entwicklungsförderung und Konsequenzen für die gelebte Praxis

Gesetzliche Grundlagen

In diesem Modul findet eine Auseinandersetzung mit den Aufgabenbereichen und Pflichten von pädagogischen Assistentkräften statt, die im OÖ Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz und in der OÖ Pädagogischen Assistentkräfteverordnung festgelegt sind.

- Aufgaben, Rechte und Pflichten von pädagogischen Assistentkräften
- Aufsichtspflicht



Grundlagen der Kommunikation

Durch Sprache können wir mit der Welt und den Menschen in Kontakt treten. Sprache bildet die Grundlage für die Gestaltung sozialer Beziehungen. Sie lernen hier Theorien der zwischenmenschlichen Kommunikation kennen und Strategien, wie Konfliktsituationen bedürfnisorientiert begleitet werden können.

- Grundlagen der Kommunikation
- Kennenlernen der gewaltfreien Kommunikation
- Bedürfnisorientierte Konfliktbegleitung

Pädagogische Impulse für die Praxis

Der Alltag in einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung kann als Spannungsfeld zwischen freiem Spiel, pädagogischen Impulsen, Ritualen und kindlichen Bedürfnissen erlebt werden. Um hier gut die Balance zu halten, gibt es für Sie die Unterstützung in der Praxis, um eine professionelle Entwicklungsbegleiter:in zu sein.

- Planung, Gestaltung und Durchführung von Bildungsangeboten unter methodischen Kriterien
- Erarbeitung eines Repertoires an Umsetzungsmöglichkeiten

Didaktische und pädagogische Grundlagen

Durch das Wissen um die Wichtigkeit von ungestörten Spielprozessen und welche Bedeutung das Spiel für die kindliche Entwicklung hat, wird jedem Kind die Möglichkeit geboten, das freie Spiel als Quelle seiner Lernmotivation zu erfahren. Sie erlangen Kenntnisse über die Triebfedern des Lernens und warum beim Spiel unzählige synaptische Verbindungen im kindlichen Gehirn aufgebaut werden. Auch die Bedeutsamkeit von Ritualen, der Eingewöhnung und die stärken- und kompetenzorientierte Beobachtung werden in diesem Modul bearbeitet.

- Formen des kindlichen Spiels
- Alltagssituationen und Alltagsroutinen als kindliche Lernfelder
- Kindgerechte Gestaltung der Lernumgebung und des Tagesablaufs
- Bedeutung der Eingewöhnung

Grundlagen des Kinderschutzes: Kinder schützen, fördern und beteiligen

Kinder müssen geschützt und unterstützt werden. Nur in vertrauensvollen und respektvollen Beziehungen können Kinder ideal heranwachsen. Dabei spielt die bewusste Auseinandersetzung mit Nähe und Distanz eine zentrale Rolle, um Kinder in sensiblen Schlüsselsituationen angemessen begleiten zu können.

- Bedeutung von Nähe und Distanz, sowie Körperkontakt
- Reflexion des eigenen Machtverhaltens gegenüber Kindern
- Verhaltensleitlinien inklusive Prävention im pädagogischen Alltag



Grundlagen des Körperbewusstseins und der Ernährung

Die tägliche Nahrungsaufnahme sowie Mahlzeitengestaltung als Ritual sind elementare Bestandteile von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen. In diesem Modul geht es um den Überblick über den Auftrag der Einrichtungen in Bezug auf gesundheitsförderndes Essverhalten von Kindern und Jugendlichen sowie der Förderung von Körperbewusstsein, welches sich wiederum auf das Gesundheitsbewusstsein und die Gesunderhaltung auswirkt.

- Grundlagen einer gesunden Ernährung für Kinder in Bezug auf Lebensmittelauswahl, Essverhalten und Wahrnehmen von Hunger- und Sättigungssignalen
- Gestaltung der Mahlzeiten mit dem Bewusstsein der sensiblen Schlüsselsituationen
- Einflussfaktoren auf das Körperbild und altersadäquate Förderung des Körperbewusstseins im situativen Kontext mit Kindern und Jugendlichen

Grundlagen der inklusiven, interkulturellen und geschlechtssensiblen Pädagogik

Unsere Gesellschaft ist zunehmend vielfältiger, daher ist es wichtig für die Chancen und Herausforderungen einer inklusiven Bildung zu sensibilisieren. In diesem Modul erfahren Sie, welche Möglichkeiten es gibt, Kinder unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder individuellen Bedürfnissen bestmöglich zu fördern.

- Grundverständnis für Integration und Diversität
- Bedürfnisse und Potentiale von Kindern mit Beeinträchtigung und Kindern aus unterschiedlichen Herkunftskulturen
- Umgang mit Vielfalt im pädagogischen Bereich

Sprache in der Arbeit mit Kindern

Kontinuierliche Sprachförderung stellt eine Querschnittsaufgabe in elementaren Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen dar. Kinder werden in vielfältigen Alltagssituationen unterstützt, um sprachliche Kompetenzen in ihrer Erst- bzw. Zweitsprache zu erwerben und zu differenzieren. Hier erfahren Sie, wie dieser Dialog zwischen Erwachsenen und Kindern optimal gelingen kann.

- Sprachliche Begleitung von Spielprozessen und Anbahnung von sozialen Kontakten
- Sprachanlässe im Alltag nutzen und fördern
- Von der Sprechfreude zur Lesefreude





PRAKTIKUM

Das Praktikum ist ein integraler Bestandteil der Ausbildung und umfasst insgesamt 120 Einheiten (EH), die in drei Blöcken zu je 40 EH absolviert werden. Die Verteilung der Einheiten ist wie folgt:

- 32 EH pro Woche in einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung
- 8 EH pro Woche für Vor- und Nachbesprechung in der Gruppe

Die Praktika werden in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen der Familienzentren GmbH der Kinderfreunde OÖ oder der Kinderfreunde - Regionalorganisationen absolviert. Die Praktika finden in verschiedenen Einrichtungsformen statt. So erhalten Sie einen Einblick in unterschiedliche Altersgruppen und Teamkonstellationen und damit verbunden eine bessere Orientierung für Ihre berufliche Zukunft. Für eine bestmögliche Betreuung und Lernerfahrung steht Ihnen während Ihres Praktikums in jeder Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung ein Buddy zur Verfügung. Dieser dient als Ansprechperson vor Ort, Sie erhalten Feedback Ihres Buddys und können sich über die pädagogische Praxis austauschen.

SELBSTSTUDIUM

Das Selbststudium umfasst 40 Einheiten und dient der Erarbeitung eines Portfolios (Lerntagebuch), der Selbsterfahrung, sowie der Vorbereitung auf die Praxis. Während der Ausbildung werden Sie zu einem kontinuierlichen Reflexionsprozess angeregt. Leitfragen des Portfolios werden in einer Abschlusspräsentation behandelt.

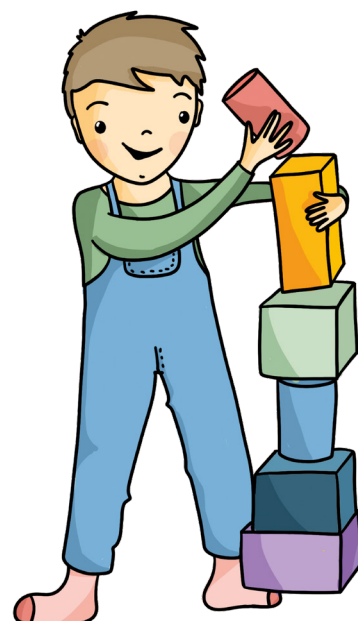
UMFANG UND ABSCHLUSS

Der Lehrgang umfasst 248 Einheiten. Der Lehrgang schließt mit zwei Zertifikaten ab: "Pädagogische Assistenzkraft in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen" in OÖ und "Spielgruppenleiter:in"

Voraussetzung dafür ist eine Anwesenheit von 100 % der Präsenzveranstaltungen, die Anwesenheit von 100 % während des Praktikums inkl. der Vor- und Nachbesprechung und das Erbringen der im Selbststudium erteilten Aufträge. Sollten Teile der Ausbildung versäumt werden, ist eine Kompensation der Präsenzveranstaltungen von max. 20 % (entspricht 16 EH) möglich. Das Praktikum muss bei Versäumnis nachgeholt werden.

Der Lehrgang schließt mit der Präsentation des Portfolios (Lerntagebuchs) ab.

Infoveranstaltung	4 EH
Präsenzveranstaltungen	84 EH
Praktikum	120 EH
Selbststudium	36 EH
Abschluss	4 EH
Gesamt	248 EH





ZIELGRUPPE, VORAUSSETZUNGEN UND TÄTIGKEITSFELDER

Zielgruppe

- Personen, die mit Kindern arbeiten möchten und die dazu bereit sind, Kinder professionell in ihren individuellen Entwicklungsprozessen zu begleiten
- Personen, die sich beruflich neu orientieren und in einer Krabbelstube, in einem Kindergarten, in einem Hort oder als Spielgruppenleitung arbeiten möchten
- Personen, die einen Wiedereinstieg in das Berufsleben anstreben

Grundvoraussetzungen für die Teilnahme am Lehrgang

- Teilnahme an der Informationsveranstaltung
- Pflichtschulabschluss
- Mindestalter: vollendetes 17. Lebensjahr, Anstellung in einer Kinderbildungs- und -betreuungs Einrichtung ist erst ab 18 Jahren möglich
- Sprachniveau B2 (mit offiziellem Zertifikat bei Deutsch als Zweitsprache) *

* Eine Grundvoraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung ist Sprachniveau B2 mit offiziellem Zertifikat bei Deutsch als Zweitsprache. Bei Bedarf wird ein zertifizierter Deutschkurs für das Niveau B2 organisiert. Die Kursinhalte richten sich nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeRS).

Tätigkeitsfelder

Die Ausbildung berechtigt zum tätig werden als pädagogische Assistentkraft (früher Helfer:in genannt) in Krabbelstube, Kindergarten und Hort in OÖ. Darüber hinaus berechtigt sie dazu, Spielgruppen und Eltern-Kind-Gruppen zu leiten.



TERMINE UND VERANSTALTUNGORT

findet online statt

Praxis

Mittwoch, 06.05.2026	16:30 - 20:00	4 EH	1. Infoveranstaltung	Familienakademie OÖ
Mittwoch, 16.09.2026	16:30 - 20:00	4 EH	2. Infoveranstaltung	Familienakademie OÖ
Freitag, 13.11.2026	16:30 - 20:00	4 EH	3. Infoveranstaltung	Familienakademie OÖ
Freitag, 27.11.2026	16:30 – 20:00	4 EH	Einführung und Grundlagen der Arbeit in KBBE	Lisa Mayer
Samstag, 28.11.2026	09:00 – 17:00	8 EH	Einführung und Grundlagen der Arbeit in KBBE	Ruth Karner
Mittwoch, 02.12.2026	18:00 – 21:30	4 EH	Einführung und Grundlagen der Arbeit in KBBE	Ruth Karner
Freitag, 11.12.2026	16:30 – 20:00	4 EH	Grundlagen der kindlichen Entwicklung	Agnes Giesen
Mittwoch, 16.12.2026	18:00 – 21:30	4 EH	Grundlagen der kindlichen Entwicklung	Agnes Giesen
Mittwoch, 13.01.2027	18:00 – 21:30	4 EH	Grundlagen der kindlichen Entwicklung	Agnes Giesen
Freitag, 15.01.2027	16:30 – 20:00	4 EH	Praxis Vorbesprechung	Lisa Mayer
Montag, 18.01.– Freitag, 22.01.2027	1 Woche	32 EH	Praxiswoche	Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung
Mittwoch, 27.01.2027	18:00 – 21:30	4 EH	Praxis Nachbesprechung	Lisa Mayer
Freitag, 29.01.2027	16:30 – 20:00	4 EH	Gesetzliche Grundlagen	Maria Haider
Freitag, 05.02.2027	16:30 – 20:00	4 EH	Grundlagen der Kommunikation	Elisabeth Wasserbauer
Samstag, 06.02.2027	09:00 - 17:00	8 EH	Grundlagen der Kommunikation	Elisabeth Wasserbauer
Mittwoch, 10.02.2027	18:00 – 21:30	4 EH	Grundlagen des Kinderschutzes	Gabriele Rothuber
Mittwoch, 24.02.2027	18:00 – 21:30	4 EH	Didaktische und pädagogische Grundlagen	Lisa Mayer
Freitag, 26.02.2027	16:30 – 20:00	4 EH	Pädagogische Impulse für die Praxis	Lisa Mayer
Samstag, 06.03.2027	09:00-12:30	4 EH	Grundlagen Körperbewusstsein und Ernährung	Anna Perndorfer
Freitag, 05.03.2027	16:30 – 20:00	4 EH	Praxis Vorbesprechung	Lisa Mayer
Montag, 08.03.2027 – Freitag, 12.03.2027	1 Woche	32 EH	Praxiswoche	Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung
Freitag, 19.03.2027	16:30 – 20:00	4 EH	Praxis Nachbesprechung	Lisa Mayer
Samstag, 03.04.2027	09:00 – 17:00	8 EH	Grundlagen der inklusiven, interkulturellen und geschlechtssensiblen Pädagogik	Elisabeth Wasserbauer
Mittwoch, 07.04.2027	18:00 – 21:30	4 EH	Didaktische und pädagogische Grundlagen	Lisa Mayer
Freitag, 09.04.2027	16:30 – 20:00	4 EH	Pädagogische Impulse für die Praxis	Anna-Sophie Heiss
Samstag, 17.04.2027	09:00 – 17:00	8 EH	Sprache in der Arbeit mit Kindern	Astrid Prinz
Freitag, 23.04.2027	16:30 – 20:00	4 EH	Praxis Vorbesprechung	Lisa Mayer
Montag, 26.04.2027 – Freitag, 30.04.2027	1 Woche	32 EH	Praxiswoche	Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung
Mittwoch, 12.05.2027	18:00 – 21:30	4 EH	Praxis Nachbesprechung	Lisa Mayer
Freitag, 04.06.2027	15:00 – 18:30	4 EH	Abschlusspräsentation und Zertifikatsverleihung	Lisa Mayer

Änderungen sind möglich und werden entsprechend bekannt gegeben.

Veranstaltungsort: Seminarraum der Kinderfreunde OÖ, Europaplatz 4, 4020 Linz und online.

REFERENTINNEN



Lisa Mayer, BEd

Lisa Mayer ist seit 2007 mit umfassender Erfahrung im Hort, Kindergarten und in der Krabbelstube tätig. Derzeit ist sie in Ausbildung zur inklusiven Elementarpädagogin. In der pädagogischen Arbeit und Ausbildung liegt ihr Schwerpunkt auf einer beziehungsorientierten, wertschätzenden und ressourcenorientierten Haltung. Ihr Ziel ist es, angehende pädagogische Assistenzkräfte zu einem respektvollen Umgang mit Kindern zu befähigen, individuelle Entwicklungsprozesse zu stärken und Kinder achtsam, empathisch und kompetent zu begleiten.

Agnes Giesen, M.A. ECED

Agnes Giesens Herzensthema ist, Kinder wirklich zu sehen. Pädagogische Arbeit baut für sie auf dem Verstehen und Erfüllen ihrer Bedürfnisse auf. Eine achtsame Haltung prägt ihr Tun – getragen von der Überzeugung: Geht es mir gut, geht es auch den Kindern gut. Besonders wichtig ist ihr die Begleitung junger Pädagog:innen in ihrer beruflichen Identitätsentwicklung. Agnes Giesen ist Elementar- und Reformpädagogin und sammelte Praxiserfahrung in Berlin (u.a. KLAX) und London. Zudem ist sie Elternbildnerin und systemischer Coach.



Mag.ª Ruth Karner

Ruth Karner studierte Erziehungswissenschaften und ist psychosoziale Beraterin, Supervisorin und systemischer Coach. Sie bietet unter anderem Familienberatung nach Jesper Juul und Traumaberatung an. Ruth Karner begleitet Einzelpersonen, Paare, Familien und Menschen in pädagogischen Berufen. Herzlich, dialogisch und gleichwürdig unterstützt sie dabei, Veränderung bewusst zu gestalten und die eigenen Stärken kraftvoll zu leben.

Elisabeth Wasserbauer, BEd

Elisabeth Wasserbauer ist seit 2005 Elementarpädagogin und bringt vielfältige Erfahrung aus Krabbelstube, Kindergarten und reformpädagogischen Einrichtungen mit. Weiterbildungen in der Reggio- und Montessoripädagogik sowie im Bereich Kommunikation prägen ihre Bildungsarbeit. Der Hochschullehrgang zur elementaren Musik- und Bewegungspädagogik und das Studium der Elementarpädagogik bereichern darüber hinaus ihre pädagogische Haltung. Reflexionsfähigkeit bildet für sie ein wesentliches Fundament einer achtsamen und beziehungsförderlichen Bildungsarbeit.



REFERENTINNEN



Maria Haider

Maria Haider ist Qualitätsbeauftragte der Bildungsdirektion OÖ und für Krabbelstuben, Kindergärten, Horten und Tagesmütter/Tagesväter zuständig. Ihre langjährige Praxis als gruppenführende Pädagogin im Kindergarten, ihre Erfahrung als Leiterin von Kindergarten und Krabbelstube, die Ausbildungen zur Horterzieherin, Montessori-Pädagogin und Elternbildnerin bilden die Basis für ihre Tätigkeit als Referentin in der Fortbildung für die Bildungsdirektion OÖ und die Familienakademie der Kinderfreunde.

Mag.^a Gabriele Rothuber

Gabriele Rothuber ist Geschäftsführerin der Fachstelle Selbstbewusst und setzt sich für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt ein. Sie ist Psychologische Beraterin, dipl. Sexualpädagogin sowie Systemische Traumapädagogin und -fachberaterin. Sie unterstützt als Kinderschutzfachkraft und Trainerin für Schutzkonzepte Institutionen und Fachpersonen bei allen Fragen rund um den Kinderschutz. Zudem ist sie Referentin für Sexuelle Bildung an der Sigmund Freud Universität, Resilienztrainerin und Yogalehrerin.



Anna Perndorfer-Doblmann, BSc

Anna Perndorfer-Doblmann ist freiberufliche Diätologin und auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien spezialisiert. Die ersten Lebensjahre sind eine sehr prägende Zeit für die Entwicklung einer guten Beziehung zum Essen und zum eigenen Körper. Daher ist es ihr ein besonders Anliegen auch pädagogische Assistenzkräfte in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen die Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die es braucht, um Kinder in der Entwicklung zu einem gesundheitsfördernden Essverhalten und Körperbild zu unterstützen.

Astrid Prinz

Astrid Prinz ist ausgebildete Elementarpädagogin, Montessori-Pädagogin und Sexualpädagogin. Sie arbeitet seit 20 Jahren im elementarpädagogischen Bereich, davon knapp 13,5 Jahre an der Englischen Spielschule Linz. Berufsbegleitend absolvierte sie das Bachelorstudium Elementarpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich. Ihr pädagogisches Handeln ist geprägt von einer wertschätzenden, empathischen und reflektierten Haltung. Besonders wichtig sind ihr genaues Beobachten, die aktive Beteiligung der Kinder und die individuelle Begleitung ihrer Entwicklung. Ihr Anliegen ist es, Kindern Raum zu geben, sich auszudrücken, ihre Interessen einzubringen und ihre Fähigkeiten zu entfalten.





Anna-Sophie Heiss, BEd

Anna-Sophie Heiss ist ausgebildete Lehrerin für die Sekundarstufe (BEd), Multiplikatorin für Kinderperspektiven und leitet einen Hort. Zurzeit erweitert sie ihre fachliche Grundlage durch ein Psychologiestudium. Anna-Sophie's Herzensthema ist es, die Perspektiven von Kindern sichtbar zu machen und ernst zu nehmen. Für sie bildet eine pädagogische Praxis, die auf genauem Beobachten und prozessorientiertem Planen basiert, die Grundlage für gelingende Bildungsarbeit. Ihr Handeln ist geprägt von einer reflektierten, wertschätzenden Haltung.





KONDITIONEN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Kosten: € 1.850,-*

Kosten für Kinderfreundemitglieder (4 % Ermäßigung): € 1.776,-

Early Bird Preis bis 31.05.2026 (3 % Ermäßigung): € 1.794,50,-

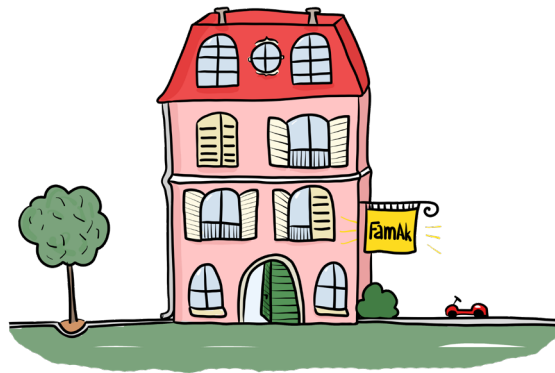
Bei Bedarf: Zertifizierter Deutschkurs für das Sprachniveau B2 in Kooperation mit der Volkshilfe OÖ:
ca. € 275,- für 75 Einheiten zzgl. Prüfungsgebühr

Die Familienakademie der OÖ Kinderfreunde ist mit dem Ö-Cert und dem EBQ-Siegel zertifiziert. Durch diese Zertifizierungen können Sie Förderungen in Anspruch nehmen. Die Ausbildung als pädagogische Assistentkraft für Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in OÖ wird aktuell über das Bildungskonto des Landes OÖ mit 60 % der Kurskosten gefördert. Die Prüfung auf Förderbarkeit obliegt der jeweiligen Förderstelle. Nähere Informationen finden Sie hier: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/bildungskonto.htm>

Zahlungsmodalitäten

Zahlbar bis 14 Tage nach Erhalt der Rechnung. Teilzahlung in 4 Raten auf Anfrage möglich.

**Im Falle einer Anstellung durch die Familienzentren GmbH der OÖ Kinderfreunde nach Ausbildungsabschluss, kann bei längerem Verbleib im Unternehmen angefragt werden, ob ein Teil der Ausbildungskosten refundiert werden könnte.*



INFORMATION UND ANMELDUNG

Inhaltliche Information:

Eva Hübler-Hegazy

eva.huebler-hegazy@kinderfreunde-ooe.at

+43 699 / 16 88 60 – 67

Anmeldung:

Susanne Wickhoff-Wögerbauer

susanne.w-woegerbauer@kinderfreunde-ooe.at

+43 699 / 16 88 60 – 48

Familienakademie der OÖ Kinderfreunde,
Europaplatz 4, 4020 Linz
www.kinderfreunde-ooe.at



Familienakademie der OÖ Kinderfreunde
Europaplatz 4, 4020 Linz
www.kinderfreunde-ooe.at
ZVR-Zahl: 246210566